

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Toccata für Tasteninstrumente D-Dur, BWV 912

Einleitung (Presto), Allegro, Adagio, Presto

Bernhard Lange, Klavier

Claude Debussy (1862 – 1918)

Petite Suite – Suite für Klavier zu vier Händen, WVZ 527

En Bateau, Cortège

Bernhard Lange und Desar Sulejmani,

Klavier vierhändig

Robert Schumann (1810 – 1856)

Franz Liszt (1811 – 1886)

Widmung (aus dem Liederzyklus „Myrthen“, op. 25)

Desar Sulejmani, Klavier

Paolo Marzocchi (1971)

Albanisches Volkslied Nr. 5

(aus „Fünf albanische Volkslieder für Klavier“)

Desar Sulejmani, Klavier

Pause

Franz Schubert (1797 – 1828)

Trio Es-Dur für Klavier, Violine und Violoncello,

Nr. 2, D 929 (op. 100)

Allegro, Andante con moto, Scherzando Allegro moderato,

Allegro moderato

Desar Sulejmani, Klavier; Johannes Krause, Violine;

Emanuel Matz, Violoncello

Die Musiker werden vor dem jeweiligen Beitrag kurz in die Kompositionen einführen.

Die Dauer des Konzertes inklusiv Pause

beträgt rund 90 Minuten.

Für die gute und kompetente Zusammenarbeit bedanken wir uns bei dem Förderverein Schloß Borbeck e.V., dem Borbecker Bürger- und Verkehrsverein e.V., dem Verein Cardellino e.V. und dem Team des Kulturzentrums Schloß Borbeck.

Sollten Sie Anregungen für weitere Aktivitäten der Stiftung Schloß Borbeck haben oder unsere Arbeit unterstützen wollen, so sprechen Sie uns gerne an. In unserem Vorstand sind vertreten: Arndt Brüning, Alfred Kohlmann, Arnd Brechmann und Hans-Jürgen Best.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei unserem Konzert!

Einladung



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des Schloß Borbeck,

Musik von Franz Schubert, Claude Debussy,
Robert Schumann, Johann Sebastian Bach u.a.
können Sie am

28. März 2025 um 19.00 Uhr

im Residenzsaal des Borbecker Schlosses genießen.

Die Stiftung Schloß Borbeck hat vier Musiker
– alle haben ein besonderes Verhältnis zum Schloß Borbeck –
gebeten, uns Ihre Interpretationen der genannten
Komponisten zu präsentieren.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Der Eintritt ist frei!

Natürlich freut sich die Stiftung über
Ihre Unterstützung, egal in welcher Form!

Künstlerischer Werdegang

Bernhard Lange

Bernhard Lange erhielt seinen ersten Klavierunterricht am Vorgängerinstitut der Folkwang Musikschule der Stadt Essen, dem Folkwang Konservatorium. Das Studium der Schulmusik an der Folkwang Universität der Künste in Essen und der Instrumentalpädagogik an der Musikhochschule Dortmund schlossen an diesen Unterricht an. Anschließend unterrichtete Bernhard Lange 34 Jahre an der Folkwang Musikschule, im Wesentlichen im Schloß Borbeck.

Die Auseinandersetzung mit dem renommierten Pianisten Igor Shukow – auch durch den Besuch seiner Meisterkurse – führten ab 1998 zu einer grundlegenden musikalischen und pianistischen Neuorientierung. Die Bildende Kunst ist parallel zur Musik ein weiterer Schwerpunkt seiner künstlerischen Tätigkeit.

Desar Sulejmani

Desar Sulejmani ist ein deutscher Pianist und Dirigent und wurde in Albanien geboren. Er studierte die Fächer Konzertpianist, Kammermusik und Orchesterdirigieren an der Folkwang Universität der Künste in Essen und an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf.

Seit dem Beginn seines Studiums 1998 erfolgte eine bemerkenswerte künstlerische Laufbahn im In- und Ausland. Er konzertiert als Konzertpianist, Liedbegleiter, Kammermusiker, Opernkorrepetitor und Chor- bzw. Orchesterdirigent.

Desar Sulejmani ist künstlerischer Leiter und Dirigent verschiedener Ensembles und Orchester wie der Deutschen Rheinphilharmonie, der Kulturreihen Pro Klassik in Königswinter und Klassik im Kunstraum in Bad Honnef, der European Summer Music Academy im Kosovo, des Western Balkans Youth Orchestra, des Ostbayerischen Jugendsinfonieorchesters sowie der Sinfonischen Orchestertage Wuppertal.

Seit 2020 ist er Bereichsleiter Tasteninstrumente an der Folkwang Musikschule der Stadt Essen. Im Rahmen dieser Aufgabe wie auch seiner Leitung der Orchesterarbeit ist er verantwortlich für diese Bereiche auch im Schloß Borbeck. Zudem nimmt er einen Lehrauftrag im Bereich Musiktheater an der Folkwang Universität der Künste in Essen wahr.

Künstlerischer Werdegang

Johannes Krause

Johannes Krause wurde 1978 in Essen-Borbeck geboren. Nach ersten Unterrichtserfahrungen, auch im Schloß Borbeck, studierte er Violine an der Folkwang Universität der Künste bei Prof. Mincho Minchev und schloss 2005 sein Studium mit dem Konzertexamen bei Prof. Andreas Krecher an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf ab.

Er spielte im Kammerorchester Köln und war von 2006 bis 2024 Mitglied der ersten Violinen der Stuttgarter Philharmoniker. Von 2022 bis 2024 studierte er Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart und unterrichtet seit September 2024 an der Folkwang Musikschule der Stadt Essen.

Ehrenamtlich engagiert er sich in der Förderung des musikalischen Nachwuchses im Verein Cardellino e.V. Essen-Borbeck.

Schon seit Studienzeiten ist seine Leidenschaft die Kammermusik. Er spielt seitdem in festen Streichquartett-Ensembles und studierte von 2007 bis 2010 im Studiengang „Kammermusik“ beim Vogler-Quartett an der HMDK Stuttgart. Ebenso wie Emanuel Matz konzertiert er regelmäßig in verschiedenen Ensembles im Borbecker Schloß.

Emanuel Matz

Emanuel Matz wurde in Frankfurt/Main geboren und erhielt seit seinem sechsten Lebensjahr Cellountericht bei Joanna Sachryn, Daniel Robert Graf und Gerhard Mantel.

Anschließend studierte er an der Folkwang Universität der Künste in Essen, wo er in der Klasse von Prof. Christoph Richter sein Konzertexamen ablegte. Während des Studiums spielte er in der Jungen Deutschen Philharmonie, dem Gustav Mahler Orchester und den Essener Philharmonikern und wurde 2002 stellvertretender Solocellist beim Philharmonischen Staatsorchester Halle. Seit 2004 ist er Vorspieler bei den Dortmunder Philharmonikern.

Als Solist und Mitglied verschiedener Kammermusikensembles trat er u.a. in der Alten Oper Frankfurt, dem Konzerthaus Dortmund, in der Philharmonie Essen und im Schloß Borbeck auf.